

Ausländerbeirat der
Landeshauptstadt München

3. Sportfest „ Sport und Spiel grenzenlos - Wir tun was für VölkerFAIRständigkeit“ am 24. Mai 2003

Beschluss Nr. 139

Bekanntgabe in der Vollversammlung am 31.03.2003

Die Vollversammlung des Ausländerbeirates beschloss am 15.07.2002, das Internationale Sportfest „Wir tun was für VölkerFAIRständigkeit“ im September 2002 organisieren zu lassen. Da das Fest aus technischen Gründen nicht organisiert werden konnte, wurde im Erweiterten Vorstand und Ausschuss 3 beschlossen, die Veranstaltung am 24. Mai 2003 nachzuholen.

Das Sportfest wird von der Kamerunischen Gemeinschaft München e.V. durchgeführt und findet auf der Zentrale Hochschulsportanlage - Olympiagelände statt.

Der Ausländerbeirat übernimmt die Kosten bis zu einer Höhe von 7.500,00 €, weil das Fest einen integrativen Charakter hat und in enger Kooperation mit dem Ausländerbeirat organisiert wird. Die Kosten werden aus dem Zuschussetat des Ausländerbeirates gedeckt.

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur des Ausländerbeirates steht in Kontakt mit den Organisatoren und gestaltet das Sportfest mit.

Programm:

- Fußballturnier
- Freundschaftsspiel: Ausländerbeirat gegen Stadtrat
- Kulturprogramm
- Kinderrahmenprogramm

Die Organisatoren verpflichten sich, im Rahmen der Kampagne „made by kinderhand – München gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ mit Fußbällen zu spielen, die nicht von Kindern genäht wurden.

Cumali Naz
Vorsitzender

Kadir Aksoy
Sprecher des Ausschusses
für Sport, Freizeit und Kultur